

UMG96RM-E - Ereignisse (Überspannung, Unterspannung, Überstrom)

Betrifft: UMG96RM-E

- Ein Ereignis tritt auf, wenn eingestellte Grenzwerte für Strom oder Spannung verletzt werden.
- Ein Ereignis muss mindestens 200ms lang sein.
- Ein Ereignis wird mit einem Mittelwert, einem Minwert bzw. einem Maxwert, einem Startzeitpunkt und einem Endzeitpunkt aufgezeichnet.
- Das UMG96RM-E kann bis zu **949 Ereignisse** speichern.
- Treten mehr als 949 Ereignisse auf, wird das älteste Ereignis überschrieben.
- Vor einem Ereignis werden 100 Messpunkte und nach dem Ereignis 900 Messpunkte aufgezeichnet.
- Ein Messpunkt besteht aus den 3 Messwerten der Spannungseingänge (UL1-N, UL2-N, UL3-N) und 6 Messwerten der Strommesseingänge (IL1-IL6).
- Die Spannungseingänge (UL1-N, UL2-N, UL3-N) können auf Unter- und Überspannung überwacht werden.
- Die Strommesseingänge (IL1-IL6) können auf Überstrom überwacht werden.
- Mit dem Parameter **Mindestdauer der Grenzwertverletzung** (Adresse 21105), können Sie festlegen, wie lange eine Grenzwertverletzung anstehen muss, bis ein Ereignis ausgelöst wird.
- Tritt während eines Ereignisses ein weiteres Ereignis auf, so wird ein neues Ereignis mit 900 Messpunkten aufgezeichnet.
- Die Aufzeichnungspartition teilt sich in 5 Teile á **38MB** auf. Für die Ereignisse ist eine Teilpartition reserviert.